



(Version 1.1, Jun. 2009)

## Wartungsanleitung für Glasdächer

### 1.) **Wartung**

Glasdächer sind Bauteile, die auf Unterkonstruktionen aufliegen (linienförmig, Punkthalter) oder ohne Unterkonstruktion frei abgespannt sind. Sie sind üblicherweise für die normalen Trag- und Gebrauchslasten lt. ÖNORM ausgelegt (Schnee- und Windlasten). Unter speziellen Bedingungen kann es notwendig sein, dass Glasdächer betreten werden müssen, hierfür gelten folgende Richtlinien:

- Glasdächer einschalig aus ESG

Diese Glasdächer dürfen keinesfalls direkt betreten werden sondern nur über die Klemmleisten (Befestigung auf der Unterkonstruktion) bzw. über Behelfskonstruktionen (z.B. querliegender Pfosten, Schaltafeln o.ä.).

- Glasdächer einschalig aus VSG

Diese Art von Glasdächern kann bei Vorhandensein einer Unterkonstruktion direkt betreten werden, jedoch ist von einer solchen Vorgehensweise abzuraten, da schon eine Verunreinigung der Schuhsohle (z.B. eingeklemmter Splitt) den Bruch der Scheibe verursachen kann. Es wird eine Vorgehensweise wie unter Glasdächer aus ESG empfohlen.

- Glasdächer mehrschalig

Auch hier gilt die je nach Ausführung (ESG oder VSG bzw. Kombination) empfohlene Variante der einschaligen Glasdächer, wobei die zusätzliche(n) Scheiben eine erhöhte Sicherheit für die betretende Person bedeuten.

- Glasdächer auf Punkthaltern (nur VSG, ein- oder mehrschalig)

Diese Glasdächer dürfen nicht betreten werden!

- Glasdächer aus Drahtglas

Dürfen keinesfalls direkt betreten werden! Vorgangsweise wie unter Glasdächern aus ESG beschrieben.

Bei Glasbruch ist unbedingt eine Fachfirma für die Reparatur heranzuziehen. Gesprungene Glastafeln dürfen keinesfalls betreten werden, der Gefahrenbereich unter diesen Gläsern ist nach Möglichkeit zu meiden und abzusperren!

Silikonfugen von Anschlussblechen an aufgehendes Mauerwerk sind Wartungsfugen und müssen nach Erfordernis im Abstand von einigen Jahren erneuert werden. Diese Arbeit sollte unbedingt von einer Fachfirma durchgeführt werden.

## **2.) Reinigung**

Die Reinigung von Glasdächern ist im Normalfall ein eher nachrangiges Problem, da durch das Gefälle des Daches bei Regen ein Selbstreinigungseffekt eintritt. Dieser ist umso stärker, je mehr Gefälle das Glasdach aufweist. Bei grober Verschmutzung können Glasdächer mit Hochdruckreinigern gereinigt werden, wobei darauf zu achten ist, dass der Hochdruckstrahl nicht direkt auf Dichtprofile und Silikonfugen treffen sollte, um eine Beschädigung zu vermeiden. Für feine Reinigungsarbeiten kann, ähnlich wie bei Glasfassaden, mit einer sauberen Gummilippe auf einer Teleskopstange montiert in Zusammenhang mit einem handelsüblichen Fensterreiniger gearbeitet werden.

Besondere Vorgehensweise erfordert ein selbstreinigendes Glas, hier sollte eine Fachfirma zu Rate gezogen werden, die entweder die Wartungsarbeiten durchführt, oder zumindest eine Unterweisung über die richtige Behandlung dieser Gläser durchführt.